



27. Okt. 2010 7:23

Stadt Fuerth-Direktorium
0911763920

0911763920 Nr. 2831 S. 1/1

Christlich-Soziale Union in Bayern

Siegfried Tiefel Ritzmannshofer Str. 8 90768 Fürth

Stadt Fürth

Herrn Oberbürgermeister

Dr. Thomas Jung

Per Telefax

OBERBÜRGERMEISTER		
27. OKT. 2010		
DIPM	DNZ	z.K.
BMPA	QST	z.w.V.
RpA	Ref. I	n.d.B. um Stellungnahme Rückgr.
Ref. II	Ref. III	Bitte Antwort zur Unterschrift vorlegen
Ref. IV	Ref. V	Bitte Antwort zur Abstimmung vorlegen
Ref. VI	infra	Formh

Ritzmannshofer Straße 8

90768 Fürth

Telefon (0911)764975

e-mail: siegfried@tiefel-fuerth.de

26.10.2010

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in TOP 4 der Stadtratssitzung vom 27.10.2010 sollen laut Beschlussvorschlag 225.000,- Euro vorhandene Mittel für den 1. Bauabschnitt der Sanierung der Betriebsgebäude des SV Poppenreuth freigegeben werden.

Der Finanzausschuss hat am 4.6.2008 in nichtöffentlicher Sitzung tatsächlich außerplanmäßige Mittel in dieser Höhe bereit gestellt. Nach übereinstimmender Meinung von RpA und Kämmerei ist es nach § 19 KommHV nicht möglich, außerplanmäßige Mittel in das nächste Haushaltsjahr als Haushaltsausgaberest zu übertragen. Man hat sich deshalb darauf geeinigt und es wurde auch praktiziert, ab dem Haushaltsjahr 2009 solche außerplanmäßigen Mittelbereitstellungen im Rahmen einer Nachtragshaushaltssatzung zu bewilligen. In Folge könnten sie dann als Haushaltsausgaberest übertragen werden. Ein Ansatz für den SV Poppenreuth erfolgte jedoch nicht (Projektstand 1 = Projekt noch nicht begonnen, Beschaffungsverfahren noch nicht eingeleitet).

Vor diesem Hintergrund stelle ich zur Sitzung des Stadtrates vom 27.10.2010 folgende dringlichen Anfragen:

1. Wie ist die Mittelbereitstellung gedeckt?
2. Hat die außerplanmäßige Mittelbereitstellung zur Deckungslücke des Haushaltes 2008 beigetragen?
3. Wurde der Regierung von Mittelfranken mitgeteilt, dass bei Beachtung des § 19 KommHV ein Haushaltsausgaberest nicht existiert?

Mit freundlichen Grüßen

Siegfried Tiefel
CSU Stadtrat